

C2C-Qualität	Luft & Klima	Wasser- & Nährstoffkreisläufe	Gesunde Materialien	Erneuerbare Energien & Energiepositivität	Verbesserung der Mobilität	Steigerung der Biodiversität	Kulturelle Diversität, Lebensqualität & Multifunktionalität	
Stakeholder	MESSBARE ZIELE TECHNISCHE ZIELE	MESSBARE ZIELE TECHNISCHE ZIELE	MESSBARE ZIELE TECHNISCHE ZIELE	MESSBARE ZIELE TECHNISCHE ZIELE	MESSBARE ZIELE TECHNISCHE ZIELE	MESSBARE ZIELE TECHNISCHE ZIELE	MESSBARE ZIELE TECHNISCHE ZIELE	
	Auffang und Wiederverwendung von 90% der CO ² und NO _x Emissionen des Gebäudes bis zum 3. Betriebsjahr.	Auffangen, Wiederverwendung und anschließende Reinigung von 70 % des auf dem Gelände anfallenden Regenwassers für die Einleitung in die Ökosysteme bis zum Ende des ersten Betriebsjahres und Steigerung auf 90 % bis zum dritten Jahr.	Bis zum Ende der Planungsphase sind 35% der hochwertigen Systeme, z.B. HLK, Aufzüge, Elektronik, sind für schnelle Wartung, Ausbau und Demontage ausgelegt. Bis zum Ende des 5. Betriebsjahres erfüllen 100% der Ersatzteile diese Kriterien.	Nutzung von modularen Energiesystemen, um in den ersten fünf Betriebsjahren einen energiepositiven Status zu erreichen, z.B. alkalisch aktivierter Beton, Energiespeicherung, Gebäudeintegrierte Photovoltaik, Solarkamine, Erdwärmetausch, Tageslicht, Solar-Fenster, stationäre Windkraftanlagen.	Bereitstellung von Ladestationen für 75 Elektrofahrzeuge an beliebigen Parkplätzen, die mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Inbetriebnahme im 1. Jahr.	Ausweisung von 25% der Flächen außen und 10% innen als Biodiversitätszonen bis zum 1. Betriebsjahr, z. B. Lebensraum für Fische, für Dachbienen, Zone für die Herstellung von Humus.	Kulturelle Vielfalt, Künstlerische Integration von Wasserrecycling in 5 Bereichen, z. B. Wasserwände, Brunnen im 1. Betriebsjahr	
	ÖKONOMISCHE ZIELE	ÖKONOMISCHE ZIELE	ÖKONOMISCHE ZIELE	ÖKONOMISCHE ZIELE	ÖKONOMISCHE ZIELE	ÖKONOMISCHE ZIELE	Lebensqualität und Multifunktionalität.	
	Integration von CO ₂ -Rückgewinnung mit Wasser- und Nährstoffrecycling, um bis zum Ende des ersten Betriebsjahres 5 Tonnen Gemüse gewinnbringend anzubauen. Prüfen Sie, ob dafür Emissionsgutschriften in Anspruch	Schätzen Sie die Einsparungen an Wassergebühren & Prozesskosten vor Fertigstellung der Baupläne.	Kosteneinsparungen bei Wartung und Renovierung durch vereinfachten Austausch von Geräten und Teilen.	Nutzen Sie Finanzinstrumente, um erneuerbare Energien über die Nutzungsdauer des Gebäudes wettbewerbsfähig zu machen.	Geschäftsmodell für das Aufladen von E-Fahrzeugen.	Gewinnbringende landwirtschaftliche Produkte für Restaurants oder Bewohner. Erzeugung von 50 kg Honig pro Jahr.	Kindergarten mit sauberer (Innenraum-) Luft für die Kinder der Beschäftigten in der Region im 1. Betriebsjahr.	
	Eigentümer*in					SOZIALES	ÄSTHETIK	ÖKONOMISCHE ZIELE
						Ein Kindergarten vor Ort erspart Eltern den Weg, um ihre Kinder abzuholen.	Aufstellung von fünf Bienenstöcken, als Lernelement für Kinder über Bestäubung.	Einnahmen aus ganzheitlicher Nutzung. Steigerung des Mietwerts durch zusätzliche Dienstleistungen für die Bewohner*innen Wohlbefinden Integration eines Wasserparks als pädagogisches Sozialelement für
		MEHRWERT FÜR STAKEHOLDER	MEHRWERT FÜR STAKEHOLDER	MEHRWERT FÜR STAKEHOLDER	MEHRWERT FÜR STAKEHOLDER	MEHRWERT FÜR STAKEHOLDER	MEHRWERT FÜR STAKEHOLDER	MEHRWERT FÜR STAKEHOLDER
		Optimierte Flächennutzung. CO ₂ -Gutschriften. Erlöse oder Einsparungen aus Ernten. Öffentlichkeits-wirksamer Mehrwert.	Sicherheit hinsichtlich Wassergebühren, Prozesskosten, Wasser für die städtische Landwirtschaft und Landschaftsgestaltung.	Einsparung von Entsorgungskosten bei Renovierung, Umbau, Rückbau. Wertsteigerung und Restwert von Materialien und Gebäude durch Materialbank-Ansatz.	Sicherheit in den Energiekosten und der Energieversorgung.	Ladestationen; Zusätzliche Einnahmen Kindergarten Erhöhte Produktivität Positives Image für die Vermarktung	Zusätzliche Produktivität von ungenutzten Flächen, z. B. Dächern, Vermarktung.	Zusätzliche Einnahmen aus der selben Fläche.
	WEITERE STAKEHOLDER, DIE DAS ZIEL TEILEN	WEITERE STAKEHOLDER, DIE DAS ZIEL TEILEN	WEITERE STAKEHOLDER, DIE DAS ZIEL TEILEN	WEITERE STAKEHOLDER, DIE DAS ZIEL TEILEN	WEITERE STAKEHOLDER, DIE DAS ZIEL TEILEN	WEITERE STAKEHOLDER, DIE DAS ZIEL TEILEN	WEITERE STAKEHOLDER, DIE DAS ZIEL TEILEN	
	Bewohner*innen	Wasserversorger, Bewohner*innen	Zulieferer, Dienstleister	Bewohner*innen, Investor*innen	Bewohner*innen, Investor*innen	Bewohner*innen, Umweltbehörden	Bewohner*innen, Investor*innen	
Bewohner*in	TECHNISCHE/ ÖKONOMISCHE ZIELE	TECHNISCHE/ ÖKONOMISCHE ZIELE	TECHNISCHE/ ÖKONOMISCHE ZIELE	TECHNISCHE/ ÖKONOMISCHE ZIELE	TECHNISCHE/ ÖKONOMISCHE ZIELE	TECHNISCHE/ ÖKONOMISCHE ZIELE	TECHNISCHE/ ÖKONOMISCHE ZIELE	
	Integrieren Sie Innen- und Außenanlagen, Begrünung, HLK, Produkte zur Unterstützung gesunder Luftqualität	Hier beschreiben.	Hier beschreiben.	Hier beschreiben.	Hier beschreiben.	Hier beschreiben.	Hier beschreiben.	
	MEHRWERT FÜR STAKEHOLDER	MEHRWERT FÜR STAKEHOLDER	MEHRWERT FÜR STAKEHOLDER	MEHRWERT FÜR STAKEHOLDER	MEHRWERT FÜR STAKEHOLDER	MEHRWERT FÜR STAKEHOLDER	MEHRWERT FÜR STAKEHOLDER	
Ermitteln Sie, ob die Luftqualität und der Komfort die Produktivität im Vergleich zu konkurrierenden Gebäuden in der Region verbessern	Hier beschreiben.	Hier beschreiben.	Hier beschreiben.	Hier beschreiben.	Hier beschreiben.	Hier beschreiben.		
WEITERE STAKEHOLDER, DIE DAS ZIEL TEILEN	WEITERE STAKEHOLDER, DIE DAS ZIEL TEILEN	WEITERE STAKEHOLDER, DIE DAS ZIEL TEILEN	WEITERE STAKEHOLDER, DIE DAS ZIEL TEILEN	WEITERE STAKEHOLDER, DIE DAS ZIEL TEILEN	WEITERE STAKEHOLDER, DIE DAS ZIEL TEILEN	WEITERE STAKEHOLDER, DIE DAS ZIEL TEILEN		
Eigentümer*in, Stadtverwaltung	Hier beschreiben.	Hier beschreiben.	Hier beschreiben.	Hier beschreiben.	Hier beschreiben.	Hier beschreiben.		
Investor*in	Ziele hier beschreiben.							
Kommune	Ziele hier beschreiben.							
Weitere Stakeholder	Ziele hier beschreiben.							